

Hinweisbekanntmachung

Union Investment Luxembourg S.A.

Unilnstitutional Global Corporate Bonds Sustainable

Die Union Investment Luxembourg S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“) weist die Anteilhaber des von ihr verwalteten, nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen aufgelegten Unilnstitutional Global Corporate Bonds Sustainable (WKN A117X3 / ISIN LU1089802497) auf die hiernach beschriebenen Änderungen, welche am 1. März 2022 in Kraft treten, hin:

1. Der Name des Fonds wird zum Änderungsdatum in „Unilnstitutional Global Credit Sustainable“ geändert.
2. Die Anlagepolitik des Fonds wird mit Wirkung zum 1. März 2022 geändert. Artikel 20 des Sonderreglements (Anlagepolitik) sowie die entsprechende Rubrik in der Übersicht „Der Fonds im Überblick“ werden wie folgt lauten:

Bis zum 28. Februar 2022	Ab dem 1. März 2022
<p>Das Fondsvermögen wird überwiegend angelegt in weltweiten Unternehmensanleihen. Der Fonds berücksichtigt bei der Auswahl der Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien. Als Emittenten können hierdurch Unternehmen aus bestimmten Branchen (wie z.B. Atomenergie, Produzenten von Streubomben, Landminen und deren Schlüsseltechnologien) und Unternehmen, welche Arbeitsstandards verletzen oder in z.B. Umwelt-, Korruptions-, und Menschenrechtsskandale verwickelt sind sowie bestimmte Staaten (z.B. aufgrund eines undemokratischen Regimes) ausgeschlossen werden. Hierzu kann die Gesellschaft auch von externen Gesellschaften beraten werden.</p> <p>Darüber hinaus können für das Fondsvermögen z.B. Staatsanleihen, staatsgarantierte Anleihen, Anleihen von supranationalen Organisationen, Wandel- und Optionsanleihen, Genussscheine mit Rentencharakter sowie sonstige verzinsliche Wertpapiere (einschließlich Zero-Bonds), soweit diese als Wertpapiere gemäß Art. 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 gelten, erworben werden. Die nicht auf den Euro lautenden Vermögenswerte werden weitestgehend währungsgesichert.</p>	<p>Das Fondsvermögen wird überwiegend angelegt in globalen Unternehmensanleihen. Der Fonds berücksichtigt bei der Auswahl der Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien. Als Emittenten können hierdurch Unternehmen aus bestimmten Branchen (wie z.B. Atomenergie, Produzenten von Streubomben, Landminen und deren Schlüsseltechnologien) und Unternehmen, welche Arbeitsstandards verletzen oder in z.B. Umwelt-, Korruptions-, und Menschenrechtsskandale verwickelt sind sowie bestimmte Staaten (z.B. aufgrund eines undemokratischen Regimes) ausgeschlossen werden. Hierzu kann die Gesellschaft auch von externen Gesellschaften beraten werden.</p> <p>Daneben kann das Fondsvermögen in weitere Anleihen weltweiter Emittenten (einschließlich Emerging Markets) investiert werden:</p> <p>Hierzu zählen fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere wie etwa Staatsanleihen, Anleihen von supranationalen Organisationen sowie, Pfandbriefe bzw. Covered Bonds, Optionsanleihen, Umtausch- und Wandelanleihen, Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds), Hybridanleihen (insbesondere Nachrangnanleihen),</p>

<p>Darüber hinaus kann das Fondsvermögen in Bankguthaben und/oder Geldmarktinstrumente angelegt werden, die von im Sinne des Verwaltungsreglements zulässigen Kreditinstituten als Bankeinlagen angenommen oder von im Sinne des Verwaltungsreglements zulässigen Emittenten begeben werden.</p> <p>Ebenso kann der Fonds zu Investitionszwecken oder zur Absicherung die in Kapitel 6 des Verkaufsprospektes aufgeführten Derivate sowie Techniken und Instrumente für die effiziente Portfolioverwaltung einsetzen sowie von den dort aufgeführten Techniken und Instrumenten zum Management von Kreditrisiken Gebrauch machen.</p> <p>Der Fonds legt höchstens 10 % seines Netto-Fondsvermögens in andere OGAW oder in andere OGA im Sinne von Artikel 4 Ziffer 1.1 Buchstabe e) des Verwaltungsreglements an.</p>	<p>forderungsbesicherte Wertpapiere (z.B. Asset Backed Securities (ABS), Mortgage Backed Securities (RMBS und CMBS), Collateralized Loan Obligations (CLO), Collateralized Bond Obligations (CBO) etc.)), Linked Bonds (Credit Linked Loans, Loan Participation Notes) und Zero-Bonds. Die vorgenannten Unternehmensanleihen sowie weiteren Anleihen können dabei bis zu 49 % des Netto-Fondsvermögens aus dem High Yield Segment stammen. Als notleidend eingestufte Wertpapiere (Distressed Securities) sind vom Erwerb ausgeschlossen. Die Anlage in CoCo-Bonds als Direktinvestition und indirekt über die Investition in OGAW oder in andere OGA im Sinne von Artikel 4 Ziffer 1.1 Buchstabe e), welche in CoCo-Bonds investieren, ist insgesamt auf 5 % des Netto-Fondsvermögens begrenzt. Die Anlage in Nachranganleihen ist auf 40 % des Netto-Fondsvermögens begrenzt. Die Investitionen in forderungsbesicherte Wertpapiere sind auf 5 % des Netto-Fondsvermögens begrenzt. Von dieser Begrenzung ausgenommen sind die Anlagen in Pfandbriefen sowie Covered Bonds.</p> <p>Darüber hinaus können bis zu 49 % des Netto-Fondsvermögens in Bankguthaben und/oder Geldmarktinstrumente angelegt werden, die von im Sinne des Verwaltungsreglements zulässigen Kreditinstituten als Bankeinlagen angenommen oder von im Sinne des Verwaltungsreglements zulässigen Emittenten begeben werden.</p> <p>Die für den Fonds erworbenen Vermögenswerte lauten auf Währungen weltweit. Die Verwaltungsgesellschaft kann sich für den Fonds der Techniken und Instrumente zur Deckung von Währungsrisiken bedienen.</p> <p>Ebenso kann der Fonds zu Investitionszwecken oder zur Absicherung die in Kapitel 6 des Verkaufsprospektes aufgeführten Derivate sowie Techniken und Instrumente für die effiziente Portfolioverwaltung einsetzen sowie von den dort aufgeführten Techniken und Instrumenten zum Management von Kreditrisiken Gebrauch machen.</p> <p>Der Fonds legt höchstens 10 % seines Netto-Fondsvermögens in andere OGAW oder in andere OGA im Sinne von Artikel 4 Ziffer 1.1 Buchstabe e) des Verwaltungsreglements an.</p>
---	--

Daneben kann die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds flüssige Mittel halten.	
--	--

Durch die Änderung der Anlagepolitik werden in der Übersicht „Der Fonds im Überblick unter der Rubrik „Risikoprofil des Fonds“ ergänzend entsprechende Risikohinweise aufgenommen:

„Die Anlage in hochverzinslichen Anleihen, deren Bonität vom Markt nicht als erstklassig eingeschätzt wird (High Yield Anleihen), hat ein erhöhtes Ausfallrisiko zur Folge. Bestehende Zins- und Tilgungsverpflichtungen könnten durch die jeweiligen Emittenten ggf. nicht immer eingehalten werden. Außerdem kann die Handelbarkeit dieser Wertpapiere nicht gewährleistet werden. Dies kann sich in nicht unerheblichen Wertverlusten beim Anteilwert niederschlagen.

Contingent Convertible Bonds sind nachrangige Schuldverschreibungen mit langfristigem Charakter, welche nach fest definierten Kriterien („Trigger-Events“; z.B. Unterschreitung einer definierten Eigenkapitalquote) von Fremdkapital in Eigenkapital des emittierenden Unternehmens gewandelt werden können. Ein Wahlrecht für den Investor ist im Unterschied zu traditionellen Wandelanleihen hierbei nicht gegeben. Je nach Ausgestaltung kann entweder eine Pflichtwandlung in Aktienpapiere erfolgen oder eine teilweise bzw. vollständige Abschreibung (mit oder ohne Wertaufholungspotential). Bei der Anlage in Contingent Convertible Bonds besteht aufgrund der spezifischen Ausgestaltung (Verlustabsorption) das Risiko eines Kapitalverlustes. Contingent Convertible Bonds unterliegen möglicherweise besonderen Risiken, wie z.B. Ausfallrisiken (für Kupon und Nennwert), Zinsänderungsrisiken, Bonitätsrisiken und bei Pflichtwandlung von CoCo-Bonds in Eigenkapitalpositionen Aktienkursrisiken. Das hohe Risiko sollte bei der Anlageentscheidung berücksichtigt werden.

Hybridanleihen unterliegen als nachrangige Anleihen aufgrund ihrer Eigenkapitalcharakteristika bzw. ggf. langen bis unendlichen Laufzeiten erhöhten Risiken, wie z.B. Ausfallrisiken, Zinsänderungsrisiken, Bonitätsrisiken sowie Liquiditätsrisiken. In Abhängigkeit der Emissionsmodalitäten können Hybridanleihen zudem vorzeitig nur einseitig vom Emittenten gekündigt und zurückgezahlt werden. Außerdem können bei Hybridanleihen Zinszahlungen ausgesetzt werden. Im Falle von Insolvenz oder Liquidation können Hybridanleihen gegenüber Senioranleihen bei der Rückzahlung benachteiligt behandelt werden. Diese Anleihen unterliegen somit aufgrund der Nachrangigkeit einem höheren Risiko als Senioranleihen.

Die Anleger werden auf die inhärenten Risiken von forderungsbesicherten Wertpapieren wie z.B. Asset Backed Securities (ABS), Collateralized Loan Obligations (CLO) und Mortgage Backed Securities (RMBS und CMBS) aufmerksam gemacht. Bei den vorgenannten Wertpapieren handelt es sich um gebündelte Verbriefungen von einer Vielzahl von Hypotheken bzw. Krediten sowie sonstigen Forderungen. Diese gelten als hochkomplexe Finanzinstrumente, deren Risiken entsprechend schwer einzuschätzen sind.

Die Verwaltungsgesellschaft ermittelt für den Fonds, der als Investor in eine Verbriefungstransaktion involviert ist, die risikogewichteten Positionswerte für Verbriefungspositionen nach den Regelungen ihres Risikomanagementverfahrens.“

3. In der Übersicht „Der Fonds im Überblick“ unter der Rubrik „Aktiver Managementansatz“ wird der angegebene Vergleichsmaßstab, welcher der Anlagestrategie zur Orientierung dient, wie folgt geändert:

Bis zum 28. Februar 2022	Ab dem 1. März 2022
(...) Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie nimmt einen Vergleichsmaßstab (80% ICE BofA EMU Corporate Index Type-Senior / 15% ICE BofA U.S. Corporates Large Cap / 5% ICE BofA Euro BB-B Non-Financial Fixed & Floating Rate HY Constrained) als Orientierung, welcher in seiner Wertentwicklung übertroffen werden soll. (...)	(...) Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie nimmt einen Vergleichsmaßstab (100% Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporates EUR Hedged) als Orientierung, welcher in seiner Wertentwicklung übertroffen werden soll. (...)

4. Des Weiteren wird in der Übersicht „Der Fonds im Überblick“ unter der Rubrik „Risikoprofil des Fonds“ das angegebene Vergleichsvermögen wie folgt geändert:

Bis zum 28. Februar 2022	Ab dem 1. März 2022
Zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos wird der relative VaR-Ansatz verwendet. Das dazugehörige Referenzportfolio ist 80% ICE BofA EMU Corporate Index Type-Senior (ERS0), 15% ICE BofA U.S. Corporates Large Cap (COAL), 5% ICE BofA Euro BB-B Non-Financial Fixed & Floating Rate HY Constrained (HEAG) (Vergleichsvermögen). Die erwartete Summe der Nominalwerte bzw. Äquivalenzwerte aller relevanten Derivate (Hebelwirkung) wurde auf 120% des Fondsvolumens geschätzt.	Zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos wird der relative VaR-Ansatz verwendet. Das dazugehörige Referenzportfolio ist 100% Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporates EUR hedged (Vergleichsvermögen). Die erwartete Summe der Nominalwerte bzw. Äquivalenzwerte aller relevanten Derivate (Hebelwirkung) wurde auf 160% des Fondsvolumens geschätzt.

5. Darüber hinaus erhält der Fonds Uninstitutional Global Corporate Bonds Sustainable (ab dem 1. März 2022: Uninstitutional Global Credit Sustainable) zum o.g. Datum zwei neue Anteilklassen USD hedged acc (WKN A3DC18 / ISIN LU2426085937) und CHF hedged acc RF (WKN A3DC19 / ISIN LU2426086075).

Die bestehenden Anteile des Fonds mit der WKN A117X3 und der ISIN LU1089802497 erhalten durch die Einführung der neuen Anteilklassen eine Klassenbezeichnung mit dem Namen I.

Betroffene Anleger des Fonds, die mit den unter Ziffer 1-4 genannten Änderungen nicht einverstanden sind, können ihre Anteile bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle oder einer Zahlstelle letztmalig am 28. Februar 2022 (Orderannahmeschluss ist der Bankarbeitstag 25. Februar 2022, 16:00 Uhr) ohne Kosten zurückgeben.

Bei den Zahl- und Vertriebsstellen, der Verwahrstelle sowie der Verwaltungsgesellschaft sind zum 1. März 2022 der aktualisierte Verkaufsprospekt, nebst Verwaltungs- und Sonderreglement, sowie die aktuellen und zum Änderungsstichtag gültigen wesentlichen Anlegerinformationen („wAI“) des Fonds kostenlos erhältlich.

Luxemburg, den 25. Januar 2022

Union Investment Luxembourg S.A.

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main